

Es informiert Sie	Kerstin Weber
Telefon (0202)	563 69 30
Fax (0202)	563 47 57
E-Mail	Kerstin.Weber@stadt.wuppertal.de
Datum	05.12.2002

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Schutz und Ordnung am 04.12.2002

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von

Herrn Klaus Peter Bartsch ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Peter Brakelmann , Herr Günter Pott , Herr Rainer Spiecker , Herr Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Wolfgang Hahn , Herr Arif Izgi , Frau Silke Neuschäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Guido Gehrenbeck ,

als sachkundige Bürger

Herr Eberhard Hasenclever ,

als sachkundige Einwohner

Herr Detlev Rüter , Herr Winfried Schrahe ,

von der Verwaltung

Herr Herbert Auer , Herr Hans-Jochen Blätte , Herr Siegfried Brütsch , Herr Werner Fischer , Herr Axel Frieß , Herr Kurt Funk , Herr Beig. Udo Hackländer , Herr Ralf Loewen , Herr Joachim Rubert , Herr Wolfgang Schmidt , Herr Ulrich Schulte , Herr Klaus-Peter Stein

Nicht anwesend sind:

vom Ausländerbeirat:

Herr Naciri Abdeluahid

von der Verwaltung:

Herr Dr. Werner Henning

Schriftführerin:

Frau Kerstin Weber

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:17 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und bittet um Mitteilung, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen.

Herr Hasenclever weist darauf hin, dass in der Sitzung vom 26.06.2002 besprochen wurde, dass der Standardtop `Änderungswünsche zur Niederschrift` eingerichtet wird. Dieser fehlt jedoch auf der vorliegenden Tagesordnung. Er bittet darum, den TOP in Zukunft immer zu berücksichtigen.

Des weiteren bittet Herr Hasenclever um Mitteilung, warum für die Sitzung kein RAMS – Sachstandsbericht vorgesehen ist. Herr Hackländer antwortet, dass er alle bestehenden Fragen unter TOP 3 bzw. TOP 4 beantworten wird.

Herr Schrahe beantragt, dass der stellvertretende Löschführer der Freiwilligen Feuerwehr Vohwinkel zur Situation der Feuerwache unter TOP 5 gehört wird.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

1 **Verpflichtung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners**

Da der zu verpflichtende stellvertretende sachkundige Einwohner, Herr Michael Klein, aus beruflichen Gründen verhindert ist, wird die Verpflichtung auf die nächste Ausschusssitzung verschoben.

2 **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, die für das Jahr 2003 geplanten verkaufsverlängerten Samstage und verkaufsoffenen Sonntage in einer Jahresliste zusammenzufassen und dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 31.03.2003 zur Beschlußfassung vorzulegen, damit keine Dringlichkeitsentscheidungen mehr notwendig sind.

Die zur Vorbesprechung der Jahresliste nicht erschienenen Personen und Personengruppen sind nachträglich durch bilaterale Gespräche in das Verfahren einzubinden.

Der Ausschuss hält es für wünschenswert die Qualität der geplanten Veranstaltungen zu steigern.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 04.12.2002:

Der Ausschuss Schutz und Ordnung empfiehlt dem Rat die vorgenannte Verordnung gemäß beiliegendem Entwurf zu beschliessen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD – Fraktion.

3 **Durchführungsbeschluss für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 2 Standort Waldeckstraße**

Herr Blätte beantwortet folgende Fragen des Herrn Stv. Brakelmann:

1. **Wann ist mit dem Spatenstich für den Bau der Feuerwache Waldeckstraße zu rechnen ?**
⇒ Der Spatenstich ist im Frühjahr 2003 zu erwarten.
2. **Wäre die in der Vorlage auf Seite 2 genannte Kostensteigerung in Höhe von 410.000 Euro vermeidbar gewesen ?**
⇒ Die Kostensteigerung ist auf eine notwendige bauliche Veränderung zurückzuführen, die erst beim Umschreiben der Baupläne vom Grundstück Klippe auf das Grundstück Waldeckstraße bekannt wurde. Sie ist daher nicht vermeidbar gewesen.
3. **Warum ist in der Kostenberechnung auf Seite 6 die Kostengruppe `Einrichtung` mit 0,-- DM veranschlagt ?**
⇒ Die Kosten für die Einrichtung sind von der Feuerwehr (Unterabschnitt 13.10) zu tragen und daher in der vorliegenden Kostenberechnung des GMW nicht aufgeführt.

Des weiteren beantwortet Herr Blätte folgende Frage des Stv. Weigel:

1. **Wurde bei der Aufstellung des Bauplanes für die Feuerwache auch die Einrichtung eines Hubschrauberlandeplatzes berücksichtigt ?**
⇒ Die Einrichtung eines speziell ausgewiesenen Hubschrauberlandeplatzes ist zu kostenintensiv und einsatztaktisch nicht erforderlich, da das Klinikum Barmen über einen entsprechenden Landeplatz verfügt.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 04.12.2002:

Die Durchführung des Neubaus der Feuer- und Rettungswache 2 an der Waldeckstraße in Wuppertal wird mit Gesamtbaukosten von 6.760.000 EURO und Einrichtungskosten von 358.300 EURO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

4 Durchführungsbeschluss für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Linde

Herr Hasenclever bittet die Verwaltung, in RAMS zukünftig nicht nur über den aktuellen Stand der Neubaumaßnahme Linde, sondern auch über den Fortbestand / Nutzbarkeit des alten Gerätehauses Linde zu berichten.

Des weiteren wird die Verwaltung aufgefordert, die Drucksache `Bauunterhaltungsmittel der Feuerwehr` (VO/0212/01 zur Sitzung vom 20.06.2001) in Form eines Informationspapiers fortzuschreiben und dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben.

Herr Hackländer informiert den Ausschuss darüber, dass der Rat der Stadt das GMW beauftragt hat, den städt. Grundbesitz Hahnerberger Str. 99 – 101 zu verkaufen. Die Mieter des Gebäudes wurden schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, dass sie bei Interesse am Erwerb des Grundbesitzes im Ausschreibungsverfahren vorrangig berücksichtigt werden. Das Schreiben an die Mieter ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 04.12.2002:

Die Durchführung des Neubaus eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Linde, Jägerhaus 110, wird mit Gesamtbaukosten von 695.000 EURO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

5 Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung

Freiwillige Feuerwehr Vohwinkel:

Der stellvertretende Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr Vohwinkel, Herr Dickten, berichtet über die dort seit einem Jahr herrschenden desolaten Zustände.

Er teilt mit, dass die Gebäude an der Spitzwegstraße von der Fa. Häusser Bau an eine dritte Person weiter veräußert wurden, mit der aber bis heute kein neuer Mietvertrag abgeschlossen wurde. Es ist daher nach wie vor unklar, was mit den im Gebäude befindlichen Sozialräumen, die auch von der Jugendfeuerwehr genutzt werden, geschehen wird. Des weiteren steht der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Gelände nur noch so wenig Parkraum zur Verfügung, dass zum Einsatz kommende Feuerwehrkräfte oft keine Parkplätze für ihre privaten Pkws finden können.

Herr Blätte erklärt, dass die Besitzerin des Gebäudes nach Auskunft des GMW willig sei einen 10jährigen Mietvertrag abzuschließen. Warum es dazu bisher nicht gekommen ist, ist ihm nicht bekannt.

Herr Stv. Bartsch stellt die Vermutung auf, dass dem GMW die Bedürfnisse der Freiwilligen Feuerwehr nicht ausreichend bekannt sind.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, das GMW schriftlich um Mitteilung zu bitten, wann mit einer Änderung des Sachstandes zu rechnen ist und welche Maßnahmen beabsichtigt sind. Des weiteren ist zu ermitteln, ob die Bedürfnisse der Freiwilligen Feuerwehr dem GMW hinreichend bekannt sind.

Herr Hackländer sagt zu, dass die entsprechenden Unterlagen mit der Niederschrift versandt werden.

Rettungsdienstbedarfsplan:

Herr Stv. Weigel fordert erneut die Vorlage des Rettungsdienstbedarfsplanes. Herr Blätte hofft ihn in der nächsten Sitzung vorlegen zu können.

Brandschutzbedarfsplan:

Herr Wierzba fragt an, wann mit der Vorlage des Brandschutzbedarfsplan zu rechnen ist.

Herr Blätte antwortet, dass die Vorbereitungen zur Erstellung dieses Planes bereits begonnen haben. Ein Termin für die Vorlage des fertigen Planes kann jedoch noch nicht benannt werden.

Herr Klaus Peter Bartsch
Vorsitzender

Frau Kerstin Weber
Schriftführerin

Stadt Wuppertal – Gebäudemanagement – 42269 Wuppertal (Postanschrift)

Neumarktstraße 40
42103 Wuppertal

Es informiert Sie
Herr Dr. Flunkert
Telefon (0202)
5 63-68 42

Zimmer
610
Fax (0202)
5 63-85 48

E-Mail
Hans.Flunkert@gmw.wuppertal.de
Sprechzeiten
nach Vereinbarung
Zeichen und Datum Ihres Schreibens

Zeichen und Datum meines Schreibens
GMW-ZD1-8815.0362 29.11.2002

Verkauf des städtischen Grundbesitzes Hahnerberger Str. 99 – 101

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Wuppertal hat das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal gebeten, den o. a. städtischen Grundbesitz zu verkaufen. Die öffentliche Ausschreibung zum Verkauf erfolgt am 07.12.2002 in der Tagespresse.

Sollten Sie an dem anstehenden Ausschreibungsverfahren teilnehmen wollen, so würde Ihr Gebot als Mieter vorrangig berücksichtigt werden.

Abschließend weise ich daraufhin, dass die Ihnen zugesagten Sanierungsmaßnahmen am Gebäude trotzdem im Frühjahr 2003 planmäßig durchgeführt werden und bereits bei der Höhe des Kaufpreises berücksichtigt wurden.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Flunkert